

Mit höheren Leistungen die Beschlüsse der Partei erfüllen

Die Parteileitung des VEB Eisen- und Hüttenwerke Thale hat die Auswertung und Durchsetzung der Beschlüsse der 2. Tagung des ZK verbunden mit der politischen Wertung der Ergebnisse der Viermächteverhandlungen über Westberlin und der Auswertung der vor kurzem durchgeführten Parteiaktivtagung unserer Grundorganisation. Welche Maßnahmen hat die Parteileitung zur weiteren Auswertung der Beschlüsse der 2. Tagung festgelegt?

Mit den APO-Sekretären wurde die 2. ZK-Tagung seminaristisch ausgewertet, um die Genossen auf die Hauptfragen zu orientieren. Solche Seminare wurden auch mit Funktionären der Gewerkschaft und der staatlichen Leitung durchgeführt. Im Oktober wurden in einem gemeinsamen Seminar der Parteileitung, der BGL und der Werkdirektion Schlussfolgerungen aus der 2. ZK-Tagung für die Ausarbeitung des langfristigen Planes gezogen und der Entwurf bestätigt.

In den Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen des Monats Oktober standen die Auswertung der 2. Tagung des ZK und die Vorbereitung der Wahlen im Mittelpunkt. Die Parteigruppenversammlungen wurden nach vorheriger Erteilung von Studienaufträgen an die Mit-

glieder und Kandidaten unserer Grundorganisation seminaristisch durchgeführt, um damit eine gute Voraussetzung für niveauevolle Mitgliederversammlungen zu schaffen. Neben Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Parteiarbeit und zur Sicherung der volkswirtschaftlichen Aufgaben hat die Parteileitung auch festgelegt, daß die Genossen Parteiaufträge zur Unterstützung der Wohngebiete bei den Volkswahlen erhalten. Bis zum 22. Jahrestag unserer Republik wurden gemeinsam mit den Wohnparteiorganisationen in allen Wohnbereichen der Stadt Parteipraktische als Kern für Agitatorengruppen geschaffen. In allen Abteilungen des Werkes gibt es differenzierte Aussprachen mit Frauen, Jugendlichen und Schrittmachern, wo in Roten Treffs die Beschlüsse der 2. ZK-Tagung erläutert werden. Wir verbinden diese Aussprachen gleichzeitig mit der Vorbereitung und Durchführung der FDJ-Wahlen.

Konkrete Parteiaufträge

Nach dem VIII. Parteitag haben wir begonnen, persönliche Aussprachen mit allen Mitgliedern und Kandidaten unserer Partei zu führen. Im Ergebnis dieser Aussprachen wurden auf Mitgliederversammlungen bisher an über 1000 Parteimitglieder abrechenbare Parteiaufträge er-

zer (auf dem Foto rechts) im Gespräch mit Genossen Heinz Schmidt, in der BPO verantwortlich für die Schulung.

Text und Foto:

Gerhard Feige
Betriebszeitungsredakteur im VEB
Steinkohlenwerk „August Bebel“,
Zwickau



Veranstaltung für Propagandisten

Mit einer propagandistischen Veranstaltung eröffnete das Sekretariat der Kreisleitung Arnstadt das Parteilehrjahr 1971/72. Der 2. Sekretär der Kreisleitung, Genosse Karl-Heinz Frenzel, nannte die Aufgaben und würdigte die Leistungen der Propagandisten. Er zeichnete 12 langjährige Zirkelleiter aus. Schon Ende September trafen

DER LERER HAT DAS WORT